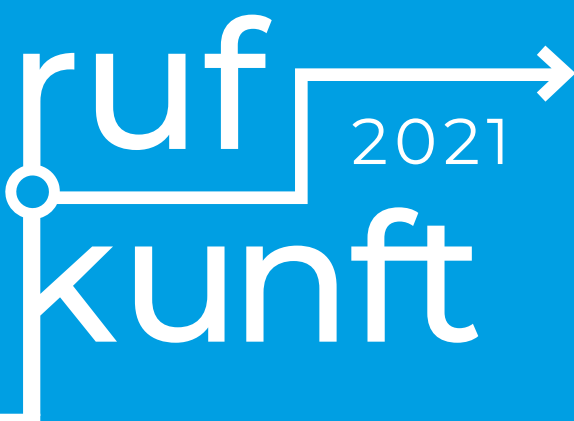


**BEWERBUNGSAUFRUF**

**BERUFSBILDUNG + DUALE AUSBILDUNG**

**DEUTSCH-FRANZÖSISCHER PREIS**

Beruf  2021  
und Zukunft



Deutsch-Französische  
Industrie- und Handelskammer  
Chambre Franco-Allemande  
de Commerce et d'Industrie

OFAJ  
DFJW

 PRO  
TANDEM

## Beschreibung

Auf Initiative dreier historischer Partner, der AHK Frankreich, dem DFJW und ProTandem, hat die Kreation eines Deutsch-Französischen Preises „Beruf und Zukunft“ zum Ziel, deutsch-französisches Engagement im Bereich der Aus- und Weiterbildung auszuzeichnen.

Als Fortsetzung des 7. Deutsch-Französischen Berufsbildungstags (BBT), der sich dem Thema „Jugend und Arbeitsmarkt: Mögliche Maßnahmen im Krisenkontext“ widmete, widmet sich die nächste Auflage des BBT: „Deutsch-französisches Kunjunkturpaket: eine Chance für den Berufseinstieg?“.

Aktueller denn je, verschreibt sich dieser Preis der Förderung des Zugangs junger Menschen zum deutsch-französischen Arbeitsmarkt. Er ist eine Anerkennung des deutsch-französischen Engagements und zeichnet beispielhafte Personen oder Einrichtungen aus, die sich um die Fortführung oder Neuprogrammierung innovativer Projekte verdient machen. Verliehen wird ein Preis pro Kategorie:

### Auszubildende oder Klassen

z.B. Preis für das beste kreative, deutsch-französische Projekt oder Preis für die beste Arbeit eines/einer Auszubildenden in Zusammenhang mit dem Partnerland

### Unternehmen

z.B. Preis des innovativen Ausbildungsformats mit einem Fokus auf die deutsch-französische Zusammenarbeit oder Preis für das beste Weiterbildungsangebot, das interkulturelle Kompetenzen wertschätzt

### Bildungseinrichtungen

z.B. Preis für eine pädagogische Innovation oder Preis für das beste Mobilitätsprogramm oder Preis für ein (duales) Ausbildungsprogramm oder Preis für die Benutzung bestehender Tools (z.B. Plattform Ecoles Entreprises, Portal Engagement Jeunes, etc.) oder Preis für neue Partnerschaften...

**Spezialpreis der Jury für ein deutsch-französisches Berufsbildungsprojekt/ eine Persönlichkeit im Rahmen der Thematik des BBT 2021: „Deutsch-französisches Kunjunkturpaket: eine Chance für den Berufseinstieg?“**

Dieser jährlich verliehene Preis ist mit einer finanziellen Dotierung für den Gewinner jeder Kategorie verbunden. Die ausgewählten Projekte werden von maßgeschneiderten Unterstützungsmaßnahmen, wie z.B. einem Mentoring, einer rechtlichen Betreuung und der Vermittlung von Kontakten zu verschiedenen deutsch-französischen Netzwerken der drei Partneereinrichtungen profitieren. Somit soll unseren Gewinnern die Möglichkeit gegeben werden, die deutsch-französische Zusammenarbeit im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung zu vertiefen.



### Schirmherrin 2021

**Muriel Pénicaud**  
Ständige Vertretung Frankreichs  
bei der OECD

## Partner



Der Bevollmächtigte der Bundesrepublik Deutschland  
für kulturelle Angelegenheiten im Rahmen des Vertrags  
über die deutsch-französische Zusammenarbeit



Ambassade  
de la République fédérale d'Allemagne



MINISTÈRE  
DE L'ÉDUCATION  
NATIONALE  
ET DE LA JEUNESSE  
*Liberté  
Égalité  
Fraternité*



MINISTÈRE  
DU TRAVAIL  
*Liberté  
Égalité  
Fraternité*



AMBASSADE  
DE FRANCE  
EN ALLEMAGNE  
*Liberté  
Égalité  
Fraternité*



Deutscher Industrie- und  
Handelskammertag

## → Die Dotierungen

### ERSTE KATEGORIE: Auszubildende oder Klassen

**Beispiel** Preis für das beste kreative, deutsch-französische Projekt **oder** Preis für die beste Arbeit eines/einer Auszubildenden in Zusammenhang mit dem Partnerland

**Dotierung: 1500 € (für Auszubildende) – 3 000 € (für eine Klasse)**

- Medienberichterstattung, die gleichzeitig von allen Partnern und unserer Kommunikationsagentur koordiniert wird, sowie eine sechsmonatige Sichtbarkeit auf der Webseite und allen Medien der AHK Frankreich und Partner, Veröffentlichung eines Interviews mit dem Gewinner in der deutsch-französischen Zeitschrift CONTACT und eine sechsmonatige Werbung auf unserer Plattform Ecoles-Entreprises
- Aufbau einer maßgeschneiderten Begleitung je nach Bedarf (Jobsuche, Mentoring oder Mobilität im Partnerland mit Übernahme der Reisekosten)
- Einführung eines bilateralen Treffens zwischen allen Partnern, um den Gewinner hervorzuheben
- Treffen mit der Schirmherrin des Preises

### ZWEITE KATEGORIE: Unternehmen

**Beispiel** Preis des innovativen Ausbildungsformats mit einem Fokus auf die deutsch-französische Zusammenarbeit **oder** Preis für das beste Weiterbildungsangebot, das interkulturelle Kompetenzen wertschätzt.

**Dotierung: 1 Jahr kostenlose Mitgliedschaft bei der AHK Frankreich als Fördermitglied**

- Medienberichterstattung, die gleichzeitig von allen Partnern und unserer Kommunikationsagentur koordiniert wird, sowie eine sechsmonatige Sichtbarkeit auf der Webseite und allen Medien der AHK Frankreich und Partner, Veröffentlichung eines Interviews mit dem Gewinner in der deutsch-französischen Zeitschrift CONTACT und eine sechsmonatige Werbung auf unserer Plattform Ecoles-Entreprises
- Einführung eines bilateralen Treffens in den Ausbildungsprogrammen der AHK Frankreich

- Einführung eines bilateralen Treffens mit den deutsch-französischen Entscheidungsträgern jedes Partners
- Besuch der OECD und mit der Schirmherrin des Preises

### DRITTE KATEGORIE: Bildungseinrichtungen

**Beispiel** Preis für eine pädagogische Innovation **oder** Preis für das beste Mobilitätsprogramm **oder** Preis für ein (duales) Ausbildungsprogramm **oder** Preis für die Benutzung bestehender Tools (z.B. Plattform Ecoles Entreprises, Portal Engagement Jeunes, etc.) **oder** Preis für neue Partnerschaften...

**Dotierung: 3 000 €**

- Medienberichterstattung, die gleichzeitig von allen Partnern und unserer Kommunikationsagentur koordiniert wird, sowie eine sechsmonatige Sichtbarkeit auf der Webseite und allen Medien der AHK Frankreich und Partner, Veröffentlichung eines Interviews mit dem Gewinner in der deutsch-französischen Zeitschrift CONTACT und eine sechsmonatige Werbung auf unserer Plattform Ecoles-Entreprises
- Organisation eines Webinars
- Preis der pädagogischen Innovation: Implementierung bei jedem Partner
- Preis für das beste Mobilitätsprogramm: Übernahme der Kosten für den Empfang der Gruppe

### VIERTE KATEGORIE: Spezialpreis der Jury für ein deutsch-französisches Berufsbildungsprojekt/ Persönlichkeit im Rahmen der Thematik des BBT 2021

**Dotierung: 4 000 €**

- Medienberichterstattung, die gleichzeitig von allen Partnern und unserer Kommunikationsagentur koordiniert wird, sowie eine sechsmonatige Sichtbarkeit auf der Webseite und allen Medien der AHK Frankreich und Partner, Veröffentlichung eines Interviews mit dem Gewinner in der deutsch-französischen Zeitschrift CONTACT und eine sechsmonatige Werbung auf unserer Plattform Ecoles-Entreprises
- Treffen mit einer deutsch-französischen Persönlichkeit aus der Politik

Des Weiteren werden alle Gewinner\*innen während der Preisverleihung geehrt und profitieren von einer erhöhten Sichtbarkeit in der multimedialen Kommunikation jedes Gründungspartners.

## → Die Modalitäten

Alle schulischen Bildungseinrichtungen oder Ausbildungsstätten, Institutionen, französischen oder deutschen Unternehmen sind eingeladen, sich für diesen Preis zu bewerben. Eine besondere Aufmerksamkeit wird den KMUs gewidmet. Bitte wählen Sie die entsprechende Kategorie aus, in der/denen Sie antreten möchten. Das [Bewerbungsdossier](#) ist an folgende E-Mail-Adresse zurückzusenden: [bbt@francoallemand.com](mailto:bbt@francoallemand.com)

### Bewerbungsschluss: 26. September 2021

Unsere Jury wird die Finalisten des Wettbewerbs 2021 auswählen und zwei Wochen vor der Preisübergabe informieren.

Die Übergabe an die Gewinner\*innen ist im Rahmen des **8. Deutsch-Französischen Berufsbildungstags**, der am **9. November 2021 online** statt-finden wird, vorgesehen. An diesem Tag werden Persönlichkeiten aus der wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Welt die Freude haben, die Namen der Gewinner in einem feierlichen Rahmen preiszugeben. Das Publikum wird aus **Führungskräften, HR-Personal, Wirtschafts-, Kultur- und Politikvertreter\*innen**

sowie Journalist\*innen aus unseren beiden Ländern gebildet.

**Frau Ministerin Muriel Pénicaud, Ständige Vertretung Frankreichs bei der OECD und Ehrengast des 7. Berufsbildungstags**, übernimmt aufgrund ihres Engagements für das Gesetz „**Loi Avenir professionnel**“ die Schirmherrschaft für die erste Auflage des Preises 2021.

Die Jury wird durch einen Vertreter jedes Gründungspartners sowie einen Vertreter jeder deutsch-französischen Partnerinstitution gebildet.

- **Frau Muriel Pénicaud, Ständige Vertretung Frankreichs bei der OECD und Präsidentin der Jury.**
- **2 Vertreter\*innen der Deutsch-Französischen Industrie- und Handelskammer**
- **2 Vertreter\*innen des Deutsch-Französischen Jugendwerks**
- **2 Vertreter\*innen der Agentur ProTandem**

Um eine Bewerbungsbogen zu erhalten  
[Klicken Sie hier](#)

ist an folgende [bbt@francoallemand.com](mailto:bbt@francoallemand.com)  
zu senden

**Bewerbungsschluss**  
**26. September 2021**

# → Ordnung

## Präambel

Die Kreation dieses Preises ist Teil einer gemeinsamen Vision der deutsch-französischen Partner: der Deutsch-Französischen Industrie- und Handelskammer, des Deutsch-Französischen Jugendwerks und der Agentur ProTandem. Ziel ist es, die deutsch-französische Zusammenarbeit hervorzuheben, die daraus besteht, junge Menschen zu unterstützen und sich auf langfristige Sicht zu entwickeln, mit der Verantwortung sich für die Ausbildung und berufliche Integration einzusetzen.

## Artikel 1 - Für den Deutsch-Französischen Preis in Frage kommende Kandidaten und Werke

Der Deutsch-Französische Preis wird jährlich von den drei Gründungspartnern an eine Person oder Einrichtung verliehen, die zu einer der vier Kategorien gehört:

- Auszubildende oder Klassen
- Unternehmen
- Bildungseinrichtungen
- Projekt unter der Leitung einer Einzelperson, einer Klasse, einer Firma oder einer Institution

Der Preis wird an eine Einzelperson, eine Gruppe oder eine Einrichtung vergeben, entweder für eine schriftliche Arbeit (z.B. eine Abschlussarbeit) oder für eine Produktion (audiovisuell, digital...), oder für ein Projekt oder eine Erfahrung rund um die deutsch-französische Kultur oder die deutsch-französische Interkulturalität fördert.

Der/die sich bewerbende(n) Auszubildende(n), Student(en) oder Studentengruppe(n) müssen bei einer Ausbildungsorganisation oder einem Projekt eines der Partner oder in einem offiziellen deutsch-französischen Programm registriert sein.

Die von den Kandidaten eingereichten Projekte können in einem pädagogischen, wissenschaftlichen, kulturellen oder auch assoziativen Kontext entstanden sein. Sie können in französischer und/oder deutscher Sprache verfasst sein und alle Wissensgebiete (Kunst, Literatur, Sprachen, Recht, Wirtschaft, Management, Wissenschaft, Technik, Gesundheit, Geistes- und Sozialwissenschaften) betreffen.

## Artikel 2 - Bekanntmachung und Prüfung der Anträge:

Die Ausschreibung richtet sich an Auszubildende, Studenten, Unternehmen oder Institutionen, und wird hauptsächlich auf elektronischem Wege (E-Mail, Website, Social Media) bekanntgemacht. Die Bewerbungen werden unter der E-Mail-Adresse [bbt@francoallemand.com](mailto:bbt@francoallemand.com) an die AHK Frankreich gesendet, die alle Bewerbungen vor dem Stichtag des 26. Septembers 2021 sammelt. Die Gründungspartner prüfen die Zulässigkeit und Qualität der eingegangenen Bewerbungen und leiten dann die ausgewählten Bewerbungen an die Jury weiter.

## Artikel 3 - Zusammensetzung der Jury

Die Jury besteht aus zwei Mitgliedern pro Gründungspartner, einem Mitglied, das die mit dem Preis verbundenen Unternehmen vertritt, und einem oder zwei externen Mitgliedern (Muriel Pénicaud und Büro II). Die Jury entscheidet eigenständig in Zusammenhang mit der Vergabe des Preises.

## Artikel 4 - Höhe und Verleihung des Deutsch-Französischen Preises

Die oben beschriebenen Preise werden jedem Gewinner nach der Preisverleihung sowohl in Form einer Überweisung als auch in Form von Sachleistungen überreicht.

Für weitere Fragen:  
Telefonnummer +33 (0)1 40 58 35 20 - Mail [bbt@francoallemand.com](mailto:bbt@francoallemand.com)